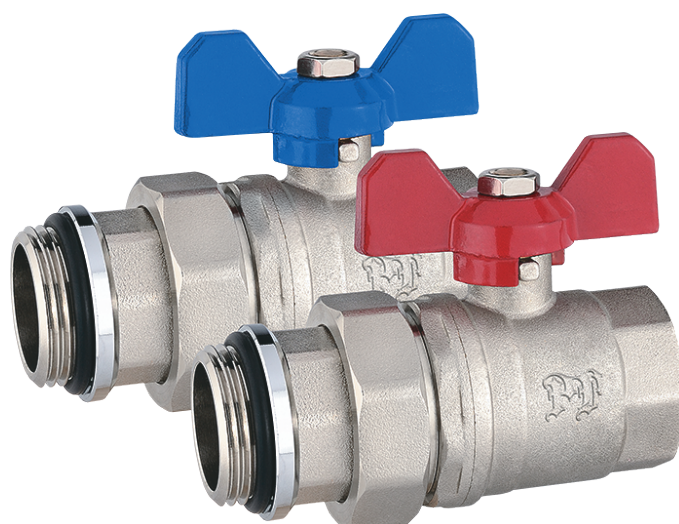


TECHNISCHES DATENBLATT



ARTIKEL

PF MB 847.20
PF MB 847.25
PF MB 847.32

VERTEILERKUGELHAHN MIT VERSCHRAUBUNG

1. ZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH

Anwendungsbereich des Kugelhahnes mit Verschraubung: als Absperrarmatur in Trinkwasserversorgung,- Haushalts-, Industrie,- Warmwasserversorgung,- und Heizungsrohrleitungen, Rohrleitungen für die gepresste Luft, flüssige Kohlenwasserstoffe, technologische Rohrleitungen für die Beförderung der Flüssigkeiten, die für die Kugelhahnteile nicht aggressiv sind. Der Kugelhahn mit dem Verschraubung dient der Schaffung abnehmbarer Einheiten von den Sanitärrohrleitungssystemen. Die Ringdichtung des Verschraubungs sichert eine dichte Verbindung des Kugelhahn-Verschraubunges und der Rohrleitung. Zum Lieferumfang gehört ein Set aus zwei Kugelhähnen: ein mit dem roten Handgriff und der andere mit dem blauen Handgriff.

2. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

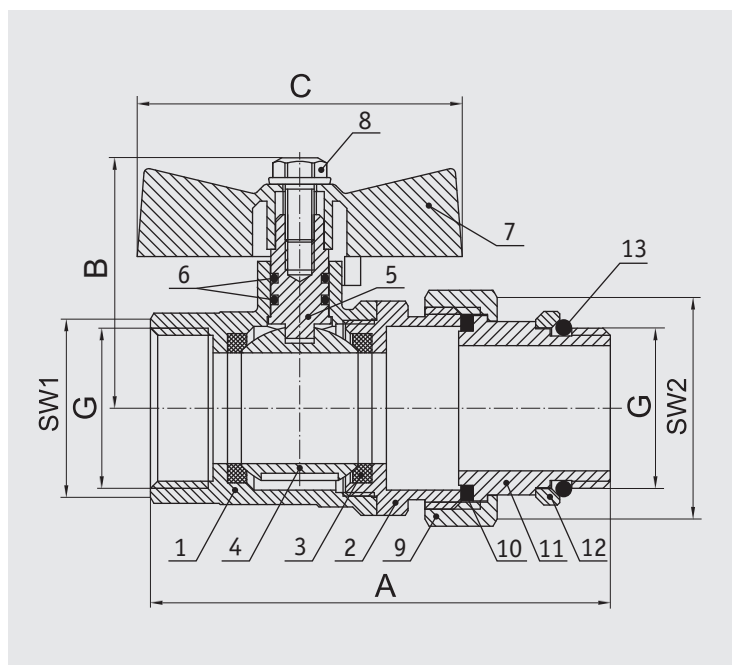
Nennabmessungen DN, mm: von DN20 bis DN32

Anschlussgewinde G: von $\frac{3}{4}$ " bis $1\frac{1}{4}$ "

Nenndruck PN, Bar: von 20 bis 25

Betriebsmediumtemperatur, °C: von - 20 bis + 120

3. KONSTRUKTION



- 1 – Gehäuse
- 2 – Gehäusereducierstück
- 3 – Kugelsitzringe
- 4 – Kugel
- 5 – Spindel
- 6 – Spindeldichtungsringe
- 7 – Flügelgriff
- 8 – Befestigungsschraube
- 9 – Überwurfmutter
- 10 – Verschraubungseinlage
- 11 – Verschraubung
- 12 – Klemmring
- 13 – Verschraubungsdichtungsring

Der Kugelhahn entspricht den Standards von DIN EN 13828. Alle Rohrzyliergewinde nach DIN EN ISO 228-1, alle metrische Gewinde nach DIN ISO 261.

Der Klemmsring (12) und der Dichtungsring (13) sichern die Verbindungsdichtigkeit des Kugelhahnverschraubungs und der Rohrleitung. Für so eine Verbindung sind keine zusätzlichen Dichtungsmaterialien nötig. Eine solche Konstruktion des Kugelhahnes ist eine leicht abnehmbare Einheit, was für die Montage und Betrieb besonders bequem ist.

Die Verbindung zwischen dem Gehäuse (1) und dem Gehäusereducierstück (2) wird mit dem anaeroben Polymerkleber mit einer WRAS-Zulassung (zugelassen für die Anwendungen bei Kontakt mit dem Trinkwasser) fixiert.

Der Kugelhahnabsperrmechanismus ist eine verchromte Messingkugel (4), getrieben von einer vertikalen Messing spindle (5) mit Sitzringen (3) als Dichtungsmaterial. Zwei Dichtungsringe (6) sichern die Spindeldichtigkeit. Die Kugelhahnspindel wird nicht rausgedrückt, weil sie in das Gehäuse (1) eingesteckt wird und eine Sperrkante hat. Der Alu Flügelgriff (7) mit dem Lackfarbenüberzug wird an einem herausragenden Spindelende mit einer Schraube (8) befestigt.

4. MATERIALIEN

Teile (1, 2, 9, 11) — Messing CW617N (DIN EN 12165) mit vernickelten Oberflächen

Kugelsitzringe (3) — Polytetrafluoroethylene, PTFE (FDA21 CFR177.1550)

Kugel (4) — Messing CW614N (DIN EN 12165) mit verchromter Oberfläche

Spindel (5) — Messing CW614N (DIN EN 12165)

Klemmring (12) — Messing CW614N (DIN EN 12165) mit vernickelten Oberflächen

Flügelgriff (7) — Alu (DIN EN 1676)

Befestigungsschraube (8) — Konstruktionsstahl S235JR (DIN EN 10025)

Dichtungsteile (6, 10, 13) — EPDM

5. ARTIKELN UND ABMESSUNGEN

Artikel	DN	G	PN, Bar	A, mm	B, mm	C, mm	SW1	SW2	Gewicht, g
PF MB 847.20	20	¾"	20	97	47,5	69	30	38	393
PF MB 847.25	25	1"	25	96	52,5	67,5	37	46	516
PF MB 847.32	32	1¼"	25	113	61	75	47	52	832

6. BETRIEBSVERFAHREN

Der Fluss wird mit einer Handgriffdrehung um 90° im Uhrzeigesinn gesperrt.

7. BETRIEBS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN

Für eine störungsfreie Funktion des Erzeugnisses innerhalb einer langen Zeit wird es empfohlen die Mischbatterie für die Vorbeugungszwecke einmal im Monat zu öffnen/ zu schließen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.

Die in diesem Dokument beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Personen ausgeführt werden, welche die geeignete technische Ausbildung besitzen und über die nötigen Erfahrungen verfügen oder durch den Betreiber entsprechend geschult wurden. Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

Der Firma Profactor Armaturen GmbH bleibt das Recht vorbehalten, beliebige Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, die die technischen Eigenschaften des Erzeugnisses nicht beeinträchtigen.

